



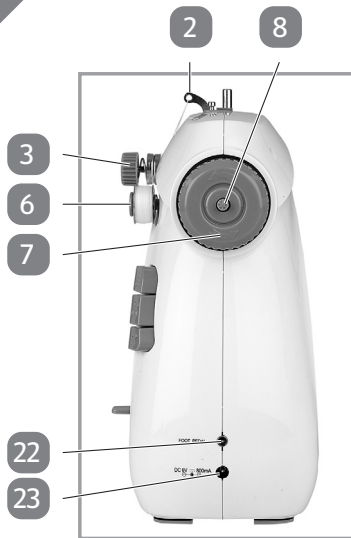
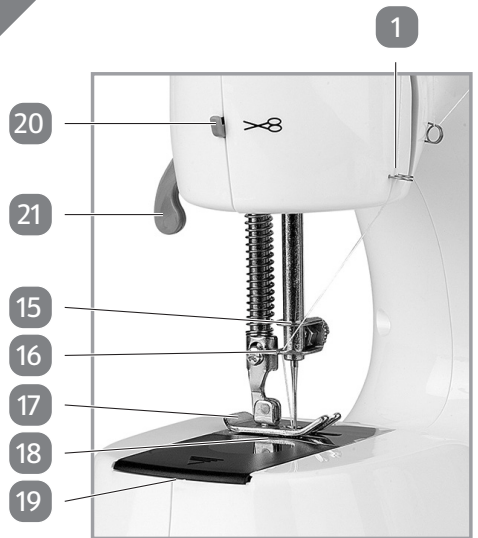
# Bedienungs- anleitung

AMBIANO®

# MINI-NÄHMASCHINE



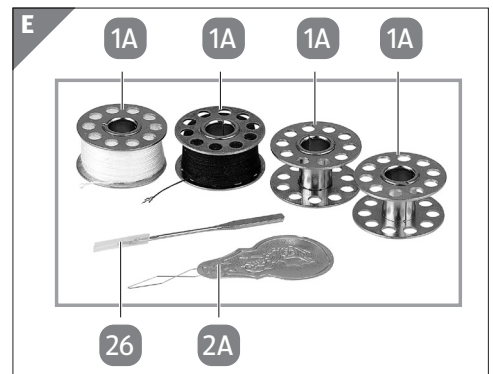
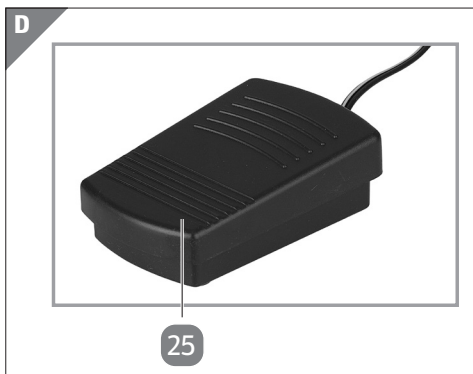
**Originalbetriebsanleitung**

**A****B****C**

# Lieferumfang/Geräteteile

- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
| 1  | Fadenführung (vertikal)                      | 17 | Nähfuß  |
| 2  | Fadenheber                                   | 18 | Stichplatte   |
| 3  | Oberfadenspanner                             | 19 | Spulenfach Unterfaden   |
| 4  | Garnrollenhalter (ausziehbar)                | 20 | Fadenschneider  |
| 5  | Fadenführungen (horizontal 2x)               | 21 | Nähfußhebel   |
| 6  | Spulenhalter                                 | 22 | Anschlussbuchse Fußpedal  |
| 7  | Handrad                                      | 23 | Anschlussbuchse Netzadapter   |
| 8  | Spulenroller                                 | 24 | Netzadapter (ohne Abb.)   |
| 9  | Ein-/Austaste Nählicht                       | 25 | Fußpedal  |
| 10 | Ein-/Austaste Nähfunktion                    | 26 | Nadel (2x - 1x im Gerät eingesetzt, 1x Erstatz)                           |
| 11 | Geschwindigkeitsschalter (H=hoch, L=niedrig) | 1A | Spule (6x --> 4x mit Faden, (davon 2x am Gerät angebracht) 2x ohne Faden) |
| 12 | Schalter für Rückwärtsnähfunktion            | 2A | Einfädler   |
| 13 | Batteriefach (Geräteunterseite; ohne Abb.)   | 3A | Bedienungsanleitung und Garantiekarte (ohne Abb.)                         |
| 14 | Fixierschraube (Nadel)                       |    |   |
| 15 | Nadelhalterung                               |    |   |
| 16 | Führungsöse                                  |    |   |

Technische und optische Änderungen vorbehalten.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht</b> .....	<b>2</b>
<b>Lieferumfang/Geräteteile</b> .....	<b>3</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren.....	5
Zeichenerklärung und weitere Informationen.....	5
<b>Sicherheit</b> .....	<b>6</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
Sicherheitshinweise.....	7
Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.....	7
Gefahren beim Umgang mit Elektrogeräten.....	8
Gefahren beim Betrieb der Mini-Nähmaschine.....	9
<b>Aufbau und Montage</b> .....	<b>12</b>
Vor dem ersten Gebrauch.....	12
<b>Bedienung</b> .....	<b>14</b>
Batteriebetrieb.....	15
Betrieb über Netzadapter.....	16
Fußpedal.....	16
Überblick.....	17
Bedienung.....	17
<b>Wartung, Reinigung und Pflege</b> .....	<b>18</b>
Aufbewahrung.....	17
<b>Störung und Behebung</b> .....	<b>17</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>21</b>
<b>Konformitätserklärungen</b> .....	<b>21</b>
<b>Entsorgung</b> .....	<b>21</b>
Verpackung entsorgen.....	21
Altgerät entsorgen.....	21

# Allgemeines

## Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Mini-Nähmaschine. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Mini-Nähmaschine einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Mini-Nähmaschine führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Mini-Nähmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

## Zeichenerklärung und weitere Informationen

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät und/oder auf der Verpackung verwendet oder dienen zur Darstellung von zusätzlichen Informationen.



Bedienungsanleitung lesen und beachten!

Wichtige Warnhinweise sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

**⚠️ WARNUNG!**

bezieht sich auf Personenschäden

**HINWEIS!**

bezieht sich auf Sachschäden



Wichtige Informationen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Konformitätserklärung  
(siehe Kapitel „Konformitätserklärungen“):  
Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der relevanten EG-Richtlinien.



Das Siegel „Geprüfte Sicherheit“ bestätigt, dass dieser Netzadapter bei vorhersehbarem Gebrauch sicher ist. Das Prüfsiegel bestätigt die Konformität des Netzadapters mit dem Produktsicherheitsgesetz.

Nur für Netzadapter  
Lizenzinhaber:  
Brightpower Optoelectronic Technology Co., Ltd.



Dieses Symbol kennzeichnet elektrische Geräte, die der Schutzklasse II entsprechen.



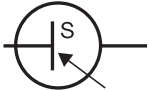
Dieses Symbol kennzeichnet elektrische Geräte, die der Schutzklasse III entsprechen.



Nur in geschlossenen Innenräumen verwenden



Fail-Safe-Sicherheitstransformator für Schutzkleinspannung



Schaltnetzteil



Verwenden Sie den Netzadapter nicht, wenn dessen Pins verbogen oder beschädigt sind.



Der Netzadapter entspricht der Energieeffizienzklasse VI.

**IP40**

Der Netzadapter ist geschützt gegen feste Fremdkörper (Durchmesser > 1 mm). Er ist nicht gegen Wasser geschützt.



Ausgangsspannung bis höchstens 24 Volt.



**WARNUNG!**  
**BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN!**



Polarität Anschlussstecker: außen (-) / innen (+)



Dieses Symbol signalisiert besondere Vorschriften zur Entsorgung von Altgeräten (siehe Kapitel „Entsorgung“).



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien wie im Kapitel „Entsorgung“ beschrieben.

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zum Nähen und Zusammennähen von Stoffen bestimmt. Zudem ist das Gerät nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt sondern ausschließlich für die Benutzung im privaten Haushalt. Jede andere Verwendung oder Änderung des Gerätes ist nicht bestimmungsgemäß und ist grundsätzlich untersagt. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fehlgebrauch besteht u.a. die Gefahr von Verletzungen.

## Sicherheitshinweise

 **WARNUNG!**

**Lesen und beachten Sie alle nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachten bestehen erhebliche Unfall- und Verletzungsrisiken sowie die Gefahr von Sach- und Geräteschäden.**

### **Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten**

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und die Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung vorgenommen werden. Das Gerät und seine Anschlussleitung sind von Kindern jünger als 8 Jahre fernzuhalten.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder erkennen nicht die Gefahr, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen kann. Deshalb das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren benutzen und aufbewahren. Lassen Sie das Netzkabel nicht herunterhängen, damit nicht daran gezogen wird.
- Halten Sie Kinder von der Nähmaschine fern, wenn sie eingeschaltet ist.
- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern – **Erstickungsgefahr!**



## Gefahren beim Umgang mit Elektrogeräten

- Netzadapter nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit einer Netzspannung gemäß Typenschild anschließen.
- Entsorgen Sie einen beschädigten Netzadapter und ersetzen Sie ihn durch einen Netzadapter des gleichen Typs. Untersuchen Sie den Netzadapter sowie das Verbindungskabel regelmäßig auf Beschädigungen.
- Reparaturen dürfen nur von zugelassenen Fachwerkstätten ausgeführt werden. Nicht fachgerecht reparierte Geräte stellen eine Gefahr für den Benutzer dar.
- Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Netzadapter oder mit den im Lieferumfang enthaltenen Batterien bzw. mit Batterien des gleichen Typs in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät während des Betriebes nicht ohne Aufsicht lassen, um Unfälle zu vermeiden.
- Den Netzadapter, das Fußpedal und das Gerät nie in Wasser tauchen und nicht im Freien benutzen, da sie weder Regen noch anderer Feuchtigkeit ausgesetzt werden dürfen!  
**Stromschlaggefahr!**
- Sollte das Gerät einmal ins Wasser gefallen sein, erst den Netzadapter ziehen, dann das Gerät herausnehmen. Das Gerät danach nicht mehr in Betrieb nehmen, sondern erst von einer zugelassenen Servicestelle überprüfen lassen. Dies gilt auch, wenn das Verbindungskabel oder das Gerät beschädigt sind oder das Gerät heruntergefallen ist.
- Darauf achten, dass Netzadapter, Verbindungskabel und das Gerät sowie weiteres Zubehör nie auf heißen Oberflächen oder in der Nähe von Wärmequellen platziert werden. Das Verbindungskabel so verlegen, dass es nicht mit heißen oder scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommt.  
**Stromschlaggefahr!**

- Das Verbindungskabel keinesfalls knicken und nicht um das Gerät wickeln, da dies zu einem Kabelbruch führen kann.
- Immer den Netzadapter ziehen und die Batterien aus dem Batteriefach entnehmen, bei Betriebsstörungen, vor jeder Reinigung und wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist! Niemals am Verbindungskabel ziehen! **Stromschlaggefahr!**
- Das Gerät und/oder den Netzadapter nie selbst öffnen und keinesfalls versuchen, mit Metallgegenständen in das Innere zu gelangen. **Stromschlaggefahr!**

### **Batterien:**

- Batterien können beim Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Batterien spielen.
- Kinder dürfen bei diesem Gerät den Batteriewechsel nicht vornehmen.
- Bewahren Sie Batterien an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Normale Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert werden. Batterien dürfen nicht erhitzt, auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf reinigen. Um irreparablen Schaden am Gerät zu vermeiden, achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität.
- Batterien keinen extremen Bedingungen aussetzen, z. B. auf Heizkörpern oder direkter Sonnenstrahlung!  
**Erhöhte Auslaufgefahr!**
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien sind umgehend aus dem Gerät zu entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt mit Batterieflüssig-

- keit die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Nehmen Sie verbrauchte Batterien immer sofort aus dem Gerät, da diese auslaufen und somit Schäden verursachen können.
  - Ersetzen Sie verbrauchte Batterien ausschließlich durch Batterien des gleichen Typs.
  - Tauschen Sie Immer alle Batterien gleichzeitig aus.
  - Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
  - Ist das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb, entfernen Sie bitte die Batterien. **Erhöhte Auslaufgefahr!**
  - Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach Gebrauch abgeschaltet ist.
  - WICHTIGER HINWEIS: Beim Betrieb bzw. der Energieversorgung des Gerätes über den Netzadapter, bezieht das Gerät die Energie ausschließlich über den Netzadapter und nicht über das Batteriefach. Um eine Schädigung oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Batterien in diesem Fall aus dem Batteriefach zu entnehmen.

### **Gefahren beim Betrieb der Mini-Nähmaschine**

- Platzieren und betreiben Sie das Gerät ausschließlich auf einer leicht zugänglichen, stabilen, ebenen, trockenen und rutschfesten Standfläche. Der Arbeitsplatz sollte gut beleuchtet sein, um Unfälle zu vermeiden. Stellen Sie die Nähmaschine nicht an die Kante oder den Rand der Arbeitsfläche.
- Wenn die Nähmaschine unbeaufsichtigt ist, Sie die Nähmaschine nicht benutzen, sie reinigen, warten oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Nähmaschine

immer aus, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose und stellen sicher, dass sich keine Batterien im Batteriefach befinden.

- Vor dem Abnehmen oder Anbringen von Zubehör oder dem Anbringen/Verlegen am Gerät, muss die Nähmaschine abgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden, d. h. ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose und stellen Sie sicher, dass sich keine Batterien im Batteriefach befinden.
- Das Gerät darf nicht mit einer Zeitschaltuhr oder mit einem separaten Fernwirksystem betrieben werden!
- Verwenden Sie keine defekten Zubehöerteile, dadurch besteht die Gefahr, dass das Gerät oder Gegenstände beschädigt werden oder Sie sich verletzen!
- Nur Originalzubehör verwenden. Bei der Verwendung von Nicht-Originalzubehör ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit Nicht-Originalzubehör entfällt jede Haftung. Bei der Verwendung fremder Zubehöerteile und daraus resultierenden Geräteschäden erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Nähmaschine.
- Versuchen Sie niemals die Nähmaschine mit Hilfe eines der Verbindungskabel (Netzadapter/Fußpedal) zu bewegen, zu ziehen oder zu tragen.
- Verlegen Sie das/die Verbindungskabel (Netzadapter/Fußpedal) so, dass es/sie keine Stolperfalle darstellen.
- Verwenden Sie die Nähmaschine ausschließlich in trockenen Innenräumen. Benutzen Sie sie nicht in Feuchträumen oder im Regen.
- Nähen Sie keinesfalls Textilien, die sich an Ihrem oder dem Körper einer anderen Person befinden. Textilien und Kleidungsstücke müssen vor der Bearbeitung ausgezogen werden. **Verletzungsgefahr!**

- Vermeiden Sie Berührungen mit beweglichen Teilen. Um Personen- oder Sachschäden zu verhindern, darauf achten, dass Hände, Haare, Kleidung, die am Körper getragen wird und andere Gegenstände während des Betriebs nicht in Berührung mit sich bewegenden Teilen kommen. Auch das Handrad und die Hubstange an der Oberseite des Gerätes bewegen sich während des Betriebes. Verletzungsgefahr!
- Die Nadel ist sehr spitz - beim Umgang mit der Nadel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!
- Auch wenn das Gerät nicht eingeschaltet oder mit Strom versorgt wird, besteht Verletzungsgefahr beim Umgang mit der/den Nadel/n!
- Achten Sie darauf, dass während des Nähens Ihre Finger nicht unter die Nadelhalteschraube oder die Nadel gelangen. **Verletzungsgefahr!**
- Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.
- Halten Sie den Stoff beim Nähen nicht fest und ziehen Sie nicht am Stoff. Die Nadeln können brechen.
- Benutzen Sie immer die gleiche Fadenstärke für Ober- und Unterfaden.
- Bewegen Sie die Nähmaschine nicht während des Betriebs
- Stellen Sie die Nadel am Ende der Näharbeit immer in die höchste Position.
- Benutzen Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungs- und Scheuermittel und keinen Dampfreiniger. Beachten Sie die weiteren Hinweise im Kapitel „Wartung, Reinigung und Pflege“.

## **Zusätzliche Hinweise für den Betrieb über den Netzadapter**

- Entfernen Sie immer die Batterien, bevor Sie die Nähmaschine mit dem Netzadapter betreiben.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter (Modell: S012A0600800E).
- Schließen Sie die Nähmaschine bzw. den Netzadapter nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild des Netzadapters übereinstimmt.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose gut zugänglich ist, damit Sie die Nähmaschine bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Verbinden Sie immer zuerst das Verbindungskabel mit der Anschlussbuchse des Gerätes. Schließen Sie erst dann den Netzadapter an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an.
- Berühren Sie den Netzadapter nicht mit nassen oder feuchten Händen.

# Aufbau und Montage

## Vor dem ersten Gebrauch

**⚠️ WARNUNG!**

**Bitte überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden. Benutzen Sie es im Zweifelsfalle nicht, sondern wenden Sie sich in diesem Falle an unseren Kundendienst. Die Serviceadresse finden Sie auf der Garantiekarte.**

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung.

- Nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus seiner Verkaufsverpackung.
- Entfernen Sie alle Verpackungsteile.
- Reinigen Sie das Gerät und alle Zubehörteile von Verpackungstaubresten, gemäß den Angaben im Kapitel „Wartung, Reinigung und Pflege“.

**Hinweis:** Eine der im Lieferumfang enthaltenen Nadeln und zwei Spulen (mit Faden) sind bereits am bzw. im Gerät angebracht.

# Bedienung



Das Gerät ist nach dem Auspacken grundsätzlich bereits für den Betrieb bzw. die Nutzung vorbereitet, d. h. eine Nadel ist bereits angebracht und Ober- sowie Unterfaden sind bereits entsprechend verlegt. Sie müssen lediglich noch das Stück Stoff, welches für den Transport zwischen Nähfuß und Stichplatte angebracht ist, entnehmen und noch die Energieversorgung des Gerätes sicherstellen. Dabei können Sie entscheiden, ob Sie das Gerät mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Batterien oder über den ebenfalls enthaltenen Netzadapter betreiben möchten. Prüfen Sie jedoch vor jeder Inbetriebnahme, ob sämtliche Zubehörteile korrekt angebracht und befestigt sind und ob sich die Fäden in der richtigen Anordnung befinden. Beachten Sie hierfür auch unsere Bedienungsanleitung.

Möchten Sie das Gerät mit einem anderen Faden (z. B. Farbe) nutzen finden Sie die Beschreibungen zu generellen Vorgehensweise ab Seite 27

**Tipp:** Sehen Sie sich am vorbereiteten Gerät an, wie Fäden angebracht und verlegt sind. Bei einem eventuellen Fadentausch ist dies eine hilfreiche Vorbereitung.

Zur Inbetriebnahme mit den bereits angebrachten Fäden, gehen Sie wie folgt vor.

## Batteriebetrieb

### Batterien einsetzen/austauschen:

#### **WARNUNG!**

**Achten Sie unbedingt darauf, dass das Gerät an der Ein-/Austaste für Nähfunktion abgeschaltet ist, bevor Sie die Batterien in das Batteriefach einsetzen. Andernfalls beginnt das Gerät nach dem Einsetzen der Batterien umgehend mit dem Betrieb. Verletzungsgefahr!**

**Hinweis:** Achten Sie beim Einsetzen der Batterien unbedingt auf die richtige Polarität.



Um die Batterien einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Das Batteriefach **13** befindet sich auf der Geräteunterseite. Drehen Sie also zunächst das Gerät um, damit das Batteriefach **13** zugänglich wird.
2. Lösen Sie die Schraube, mit die der Batteriefachdeckel am Gerätegehäuse fixiert ist, mit einem geeigneten Schraubendreher.
3. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel vom Batteriefach **13** ab, indem Sie die Verriegelungslasche etwas nach hinten drücken und dann den Batteriefachdeckel abnehmen.
4. Setzen Sie nun die 4 im Lieferumfang enthaltenen Batterien (1,5V; LR6; AA; Mignon) – oder beim Austausch Batterien des gleichen Typs – in das Batteriefach **13** ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität – beachten Sie hierfür die Kennzeichnungen im Inneren des Batteriefaches **13**.
5. Setzen Sie danach den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach **13** und verschließen ihn, bis die Verriegelungslasche hörbar einrastet und fixieren Sie den Batteriefachdeckel wieder mit der zugehörigen Schraube.
6. Drehen Sie das Gerät wieder um und stellen es aufrecht auf eine geeignete Unterlage.

## Betrieb über Netzadapter

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass sich keinerlei Batterien im Batteriefach **13** befinden, wenn Sie die Nähmaschine mit dem Netzadapter betreiben. Entfernen Sie die Batterien ggf. aus dem Batteriefach **13** bevor Sie den Netzadapter an das Gerät anschließen.

### **⚠️ WARNUNG!**

**Achten Sie unbedingt darauf, dass das Gerät an der Ein-/Austaste für Nähfunktion abgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen. Andernfalls beginnt das Gerät umgehend mit dem Betrieb. Verletzungsgefahr!**

1. Schließen Sie zunächst den dafür vorgesehenen Anschlussstecker am Verbindungskabel des Netzadapters **24** an der Anschlussbuchse Netzadapter **23** des Gerätes an.

2. Schließen Sie nun den Netzadapter **24** an einer gut zugänglichen und ordnungsgemäß installierten Steckdose an.
3. Wenn Sie das Gerät wieder vom Stromnetz trennen möchten, ziehen Sie zuerst den Netzadapter **24** aus der Steckdose und danach den Anschlussstecker des Netzadapters aus der Anschlussbuchse **23** des Gerätes.

## Fußpedal



Sie können den Nähvorgang grundsätzlich über die Ein-/Austaste für Nähfunktion starten bzw. anhalten. Zudem haben Sie die Möglichkeit den Nähvorgang über das im Lieferumfang enthaltene Fußpedal zu aktivieren oder zu stoppen.

### **WARNUNG!**

**Stellen Sie sicher, dass das Fußpedal nicht versehentlich gedrückt ist, bevor Sie es ans Gerät anschließen. Bei gedrücktem Fußpedal beginnt das Gerät beim Anschluss umgehend mit dem Betrieb. Verletzungsgefahr!**

1. Schließen Sie den Stecker am Fußpedalkabel an der Anschlussbuchse Fußpedal **22** der Nähmaschine an.
2. Platzieren Sie das Fußpedal an einer geeigneten Stelle auf dem Boden. Vermeiden Sie versehentliche Betätigungen des Fußpedals.

**Hinweis:** Wenn Sie das Fußpedal betätigen/drücken, startet der Nähvorgang. Wenn Sie das Fußpedal loslassen, stoppt das Gerät.

# Überblick

## Oberfaden verlegen



Verwenden Sie ausschließlich Fäden, die für das Nähen mit Nähmaschinen geeignet sind, andernfalls kann der Faden zu schnell reißen.

1. Platzieren Sie das Gerät auf einer leicht zugänglichen, stabilen, ebenen, trockenen und rutschfesten Standfläche.
2. Ziehen Sie den Spulenhalter **6** heraus. Achten Sie dabei auf die dort angebrachte Feder.
3. Nehmen Sie die Feder (und eine ggf. angebrachte Spule) vom Spulenhalter **6** ab.
4. Nehmen Sie eine der im Lieferumfang enthaltenen Spulen (mit Faden) zur Hand und setzen Sie auf den Spulenhalter **6** und setzen dann die Feder darauf.
5. Stecken Sie nun den Spulenhalter **6** (mit Spule und Feder) wieder bis zum Anschlag in die dafür vorgesehene Öffnung am Gerätegehäuse.
6. Bringen Sie den Nähfuß **17** mit Hilfe des Nähfußhebels **21** in die obere Position und drehen Sie das Handrad **7** gegen den Uhrzeigersinn, bis die Nadel **26** und der Fadenheber **2** in ihrer höchsten Position stehen.

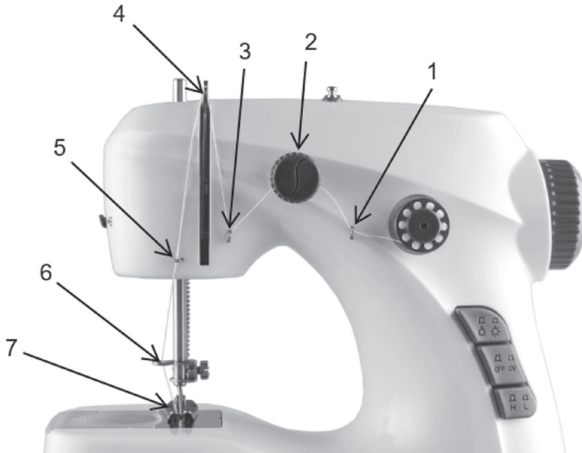


Nehmen Sie ggf. den im Lieferumfang enthaltenen Einfädler zu Hilfe, um den Faden zu verlegen und ihn durch das Nadelöhr zu führen. Sehen Sie hierzu die Hinweise im Abschnitt „Einfädler benutzen“.

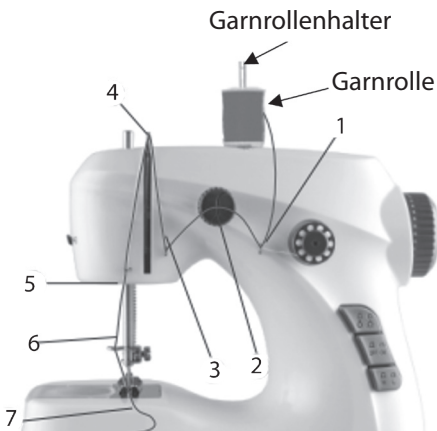
Der Faden muss beim Verlegen über/durch verschiedene Positionen geführt werden – diese Positionen sind nachfolgend mit Position 1 – 7 angegeben, wobei mit 1 den ersten Schritt darstellt. Sehen Sie hierzu auch die untere Abbildung, auf der die Positionen mit Pfeilen angegeben und entsprechend nummeriert sind.

7. Nehmen Sie nun das Fadenende und führen es durch die naheliegende horizontale Fadenführung **5** (Position 1).
8. Führen Sie den Faden dann von oben zwischen die beiden Metallscheiben des Oberfadenspanners **3** (Position 2) und danach durch die nächste horizontale Fadenführung **5** (Position 3).
9. Von dort ziehen Sie den Faden nach oben und stecken ihn durch die Öffnung des Fadenhebers **2** (Position 4) und führen ihn dann nach unten durch vertikale Fadenführung **1** (Position 5).

10. Führen Sie den Faden dann von oben nach unten durch die Führungsöse **16** (Position 6) und dann von links nach rechts durch die Öffnung am unteren Ende der Nadel **26** (Nadelöhr) (Position 7). Ziehen Sie den Faden ca. 10-15cm heraus und führen ihn von vorne durch die V-förmige Öffnung am Nähfuß **17** und legen ihn nach hinten, weg von Ihnen.



Anstelle des eines Fadens/Garns vom Spulenhalter können Sie auch eine Garnrolle am Garnrollenhalter anbringen und einen Faden bzw. das Garn von dort als Oberfaden verwenden. Ziehen Sie hierfür den Garnrollenhalter bis zum Anschlag nach oben und setzen eine Garnrolle darauf. Das Verlegen des Fadens/Garns funktioniert genauso wie bei einem Faden vom Spulenhalter (von Position 1-7).



## Einfädler



Im Lieferumfang ist ein sogenannter „Einfädler“ (Einfädelhilfe) enthalten, der es Ihnen erleichtert den Faden durch das Nadelöhr zu ziehen. Sie können den Einfädler auch nutzen, um den Faden einfacher durch andere Öffnungen wie Fadenführungen oder die Führungsöse zu ziehen.

1. Führen Sie zunächst die Drahtschleife des Einfädlers **B1** von rechts nach links durch das Nadelöhr der in der Maschine eingesetzten Nadel.
2. Führen Sie dann den Faden durch die Drahtschleife des Einfädlers **B1**.
3. Ziehen Sie die Drahtschleife nun wieder nach rechts aus dem Nadelöhr heraus. Der Faden wird so durch das Nadelöhr gezogen.

## Unterfaden anbringen

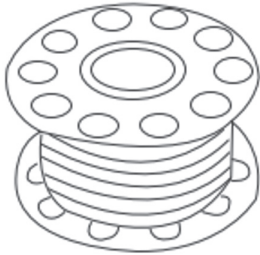
### Hinweise:

- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Spulen für das Spulenfach Unterfaden **19**.
- Der Oberfaden muss für ein korrektes Anbringen des Unterfadens bereits vollständig verlegt und eingefädelt sein.

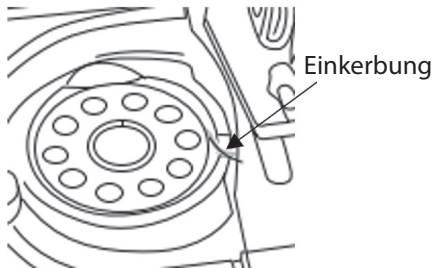
1. Ziehen Sie Abdeckung des Spulenfachs Unterfaden **19** nach außen vom Gerät ab.



2. Nehmen Sie eine der im Lieferumfang enthaltenen Spulen (mit Faden) zur Hand und wickeln Sie etwa 10-15 cm des Fadens ab.



3. Legen Sie die Spule dann so in das Spulenfach Unterfaden **19**, dass sich die Spule im Uhrzeigersinn dreht, wenn am Faden gezogen wird, und legen Sie den Faden in die Einkerbung im Spulenfach Unterfaden **19**.



4. Heben Sie den Nähfuß **17** mit Hilfe des Nähfußhebels **21** in die obere Position.
5. Drehen Sie nun das Handrad **7** gegen den Uhrzeigersinn (in Ihre Richtung). Halten Sie dabei den Oberfaden mit der anderen Hand fest. Die Nadel senkt sich ab und taucht durch die Öffnung in der Stichplatte **18** nach unten ins Gerät ein. Beim Wiederansteigen der Nadel nimmt sie den Unterfaden über eine gebildete Schlinge nach oben mit und zieht ihn durch die Öffnung in der Stichplatte **18**.
6. Ziehen Sie nochmals vorsichtig am Oberfaden, um die Schlinge des Unterfadens etwas weiter nach oben zu ziehen. Ziehen Sie nun das Ende des Unterfadens an der Schlinge aus der Öffnung – nehmen Sie ggf. ein Hilfsmittel zur Hand (z. B. Schere oder Nadel) , um den Faden herauszuziehen.
7. Nehmen Sie beide Fadenenden und ziehen die Fäden ca. 10-15cm heraus und legen sie unter dem Nähfuß **17** nach hinten in Richtung Geräterückseite.

8. Setzen Sie Abdeckung des Spulenfachs Unterfaden **19** wieder ein.



## Oberfadenspanner – Oberfadenspannung einstellen

Für gute Ergebnisse beim Nähen ist es erforderlich die Oberfadenspannung an den jeweiligen Stoff (z. B. Dicke, Festigkeit) und an die Anzahl der Stofflagen anzupassen. Bei leichten und dünnen Stoffen ist beispielsweise häufig eine höhere Fadenspannung erforderlich als bei dicken Stoffen.

Reißt beispielsweise der Faden während des Nähvorganges, so ist die Fadenspannung zu hoch eingestellt. Bilden sich kleine Schlaufen, ist die Fadenspannung zu niedrig. In beiden Fällen sollten Sie mit Hilfe des Oberfadenspanners **3** die Oberfadenspannung einstellen.

1. Drehen Sie den Oberfadenspanner **3** im Uhrzeigersinn, um die Oberfadenspannung zu erhöhen.
2. Drehen Sie den Oberfadenspanner **3** gegen den Uhrzeigersinn, um die Oberfadenspannung zu verringern.

**Tipp:** Testen Sie vor der jeweiligen Näharbeit auf einem geeigneten Stoffrest, ob die Oberfadenspannung korrekt eingestellt ist und nehmen ggf. die nötigen Anpassungen vor, bevor Sie mit der eigentlichen Näharbeit beginnen.

**Hinweis:** Die Unterfadenspannung kann nicht eingestellt werden.

## Bedienung

### **WARNUNG!**

- **Vermeiden Sie Berührungen mit beweglichen Teilen. Um Personen- oder Sachschäden zu verhindern, darauf achten, dass Hände, Haare, Kleidung, die am Körper getragen wird und andere Gegenstände während des Betriebs nicht in Berührung mit sich bewegenden Teilen kommen. Auch das Handrad und die Hubstange an der Oberseite des Gerätes bewegen sich während des Betriebes. Verletzungsgefahr!**
- **Die Nadel ist sehr spitz - beim Umgang mit der Nadel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!**
- **Auch wenn das Gerät nicht eingeschaltet oder mit Strom versorgt wird, besteht Verletzungsgefahr beim Umgang mit der/den Nadel/n!**
- **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger während des Nähens nicht unter die Nadelhalteschraube oder die Nadel gelangen. Verletzungsgefahr!**

### **HINWEIS!**

- **Ziehen oder schieben Sie nicht am Stoff, wenn die Nadel in den Stoff eingetaucht ist und auch nicht während des Nähvorganges. Dies kann zu einem Nadelbruch führen.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fäden korrekt verlegt und angebracht sind und auch die Oberfadenspannung korrekt eingestellt ist, bevor Sie mit der Näharbeit beginnen.**

**Hinweis:** Für den Transport ist ein Stück Stoff zwischen Stichplatte **18** und Nähfuß **17** angebracht, entfernen Sie diesen Stoff bevor Sie andere Stoffe nähen möchten. Heben Sie hierfür den Nähfuß **17** mit Hilfe des Nähfußhebels **21** an und entneh-



men den Stoff. Trennen Sie ggf. vorhandene Fadenverbindungen mit einer geeigneten Schere.

1. Bringen Sie den Nähfuß **17** mit Hilfe des Nähfußhebels **21** in die obere Position und drehen Sie das Handrad **7** gegen den Uhrzeigersinn, bis die Nadel **26** und der Fadenheber **2** in ihrer höchsten Position stehen.
2. Legen Sie den bzw. die zu nähenden Stoff/e, von vorne zwischen Nähfuß **17** und Stichplatte **18**.

**Hinweis:** Die Nähmaschine bewegt den Stoff während des Nähvorganges weg von Ihnen, also nach hinten. Deshalb muss der Stoff von vorne eingeführt bzw. vor die Nähmaschine platziert werden.

3. Senken Sie den Nähfuß **17** wieder ab, indem Sie den Nähfußhebel **21** nach unten stellen.
4. Drehen Sie das Handrad **7** gegen den Uhrzeigersinn (in Ihre Richtung), bis die Nadel in den Stoff einsticht.

## Nähgeschwindigkeit einstellen



Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit zwischen zwei Nähgeschwindigkeitsstufen zu wählen. Nutzen Sie zur Einstellung der jeweiligen Geschwindigkeitsstufe den Geschwindigkeitsschalter. Hierbei steht die Position „H“ für die hohe Geschwindigkeitsstufe – sie ist eingestellt, wenn der Geschwindigkeitsschalter weit aus dem Gehäuse ragt. Die Position „L“ steht für die langsame Geschwindigkeitsstufe und ist dann aktiviert, wenn der Geschwindigkeitsschalter zum Gehäuse hin gedrückt ist.

Die langsame Geschwindigkeitsstufe empfehlen wir Ihnen für anspruchsvolle, genauere Näharbeiten, bei denen der Nähvorgang häufiger unterbrochen wird. Die schnelle Geschwindigkeitsstufe für längere Durchgänge ohne Unterbrechung, wie beispielsweise beim Nähen einer langen Naht.

5. Stellen Sie mit Hilfe des Geschwindigkeitsschalters **11** die gewünschte Geschwindigkeitsstufe ein.

**Hinweis:** Um den Nähbereich zusätzlich zu beleuchten, können Sie durch Betätigen der Ein-/Austaste Nählicht **9** das Nählicht einschalten. Um es wieder abzuschalten, betätigen Sie erneut die Ein-/Austaste Nählicht.

**Hinweis:** Das Leuchtmittel ist nicht austauschbar.

6. Halten Sie den Stoff leicht fest, um ihn in einer für das Nähen geeigneten Position zu halten und starten den Vorgang durch Drücken der Ein-/Austaste Nähfunktion **10** bzw. über die Betätigung des Fußpedals **25**.
7. Um den Nähvorgang anzuhalten, drücken Sie erneut die Ein-/Austaste Nähfunktion **10** bzw. betätigen erneut das Fußpedal **25**.

**Hinweis:** Wenn Sie die Nährichtung während des Arbeitsganges ändern möchten, empfehlen wir Ihnen den Nähvorgang zu stoppen, den Nähfuß **17** in die obere Position zu bringen und den Stoff um die Nadel als Drehachse zu drehen. Senken Sie den Nähfuß **17** wieder ab und Sie können mit einem erneuten Nähvorgang beginnen bzw. mit dem Nähen fortfahren.

8. Um den Nähvorgang zu beenden, halten Sie den Nähvorgang durch Drücken der Ein-/Austaste Nähfunktion **10** bzw. die Betätigung des Fußpedals **25** an.
9. Bringen sie die Nadel durch Drehen des Handrads **7** in die höchste Position und stellen den Nähfuß **17** mit Hilfe des Nähfußhebels **21** nach oben.
10. Ziehen Sie den Stoff nun vorsichtig zur Seite (nach links) heraus. Beachten Sie das die Fäden noch mit dem Stoff verbunden sind.
11. Trennen Sie dann die Fäden in geeigneter Entfernung vom Stoff ab. Nutzen Sie hierfür den Fadenschneider **20** am Gerät oder eine geeignete Schere. Sie benötigen noch eine gewisse Fadenlänge (ca. 10-15 cm), um die Naht am Stoff entsprechend von Hand sichern zu können.
12. Nehmen Sie die beiden Fadenenden und ziehen die Fäden erneut ca. 10-15cm heraus und legen sie unter dem Nähfuß **17** nach hinten in Richtung Geräterückseite, um das Gerät für eine erneute Nutzung vorzubereiten.

Wenn Sie das Gerät nicht weiter benutzen möchten, entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach bzw. trennen es von der Stromversorgung über den Netzadapter.

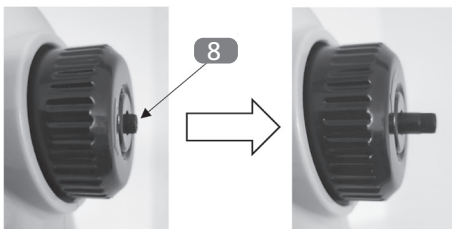
## Spule aufspulen

Möchten Sie das Gerät mit einem anderen Faden (z. B. Farbe) nutzen oder der Faden auf einer Spule ist aufgebraucht, können Sie den Faden von einer Garnrolle auf die jeweilige Spule schnell und einfach mit der Nähmaschine aufspulen.

1. Ziehen Sie zum Anbringen der Garnrolle, von der Sie den Faden auf einer der im Lieferumfang enthaltenen Spulen aufspulen möchten, zunächst den Garnrollenhalter **4** bis zum Anschlag nach oben aus dem Gehäuse.
2. Setzen Sie nun eine geeignete Garnrolle auf den Garnrollenhalter **4** und ziehen Sie das Garnende etwas heraus.
3. Nehmen Sie eine leere Spule zur Hand und führen Sie das Garn von Innen nach Außen durch eines der kleinen Löcher am Umfang einer der Spulenwände. Ziehen Sie das Garn aus der Spule, so dass etwa 10-12 cm überstehen.



4. Drücken Sie auf den Spulenroller **8** am Handrad **7** und drehen Sie das Handrad **7** gleichzeitig ein kurzes Stück im Uhrzeigersinn, um die Verriegelung des Spulenrollers **8** zu lösen, so dass er weiter aus dem Handrad **7** herausragt.



5. Setzen Sie die Spule nun auf den Spulenroller **8** bis Sie dort fest angebracht ist. Das überstehende Garnende sollte dabei nach rechts ausgerichtet sein. Halten Sie das Garn dabei fest.
6. Halten Sie das Garnende fest und betätigen nun das Fußpedal **25** bzw. die Ein-/Austaste Nähfunktion **10**. Die Nähmaschine beginnt zu laufen und das Handrad **7** dreht sich. Dabei wird das Garn auf die Spule gewickelt.

- Um ein gleichmäßiges Aufwickeln auf die Spule sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen das Garn mit der Hand bzw. den Fingern während des Vorgangs zu führen.



- Halten Sie das Gerät nach einigen Umdrehungen an und schneiden das überstehende Ende des Garns ab.
- Starten Sie das Gerät danach wieder und betreiben es, bis die gewünschte Länge des Garns aufgewickelt wurde und schalten das Gerät ab.
- Nehmen Sie die aufgewickelte Spule vom Spulenroller **8** ab und schneiden das Garn ab.
- Drücken Sie den Spulenroller **8** wieder ein und verriegeln ihn durch eine kurze Drehung des Handrades gegen den Uhrzeigersinn.
- Nehmen Sie die Garnrolle vom Garnrollenhalter **4** ab und drücken ihn wieder in das Gehäuse.

## Nadel austauschen

**⚠️ WARNUNG!**

**Die Nadel ist sehr spitz. Verletzungsgefahr!**

**⚠️ WARNUNG!**

**Stellen Sie sicher, dass sich keine Batterien im Batteriefach befinden und dass das Gerät nicht mit dem Netzadapter bzw. dem Stromnetz verbunden ist, bevor Sie die Nadel austauschen. Verletzungsgefahr!**

**Hinweis:** Um korrekt nähen zu können muss die Nadel richtig und gerade eingesetzt sein. Die Nadel muss scharf/spitz sein und darf nicht stumpf, verbogen oder gebrochen sein. Ersetzen Sie nötigenfalls die Nadel.

1. Bringen Sie die Nadel durch Drehen des Handrads **7** in die höchste Position und stellen den Nähfuß **17** mit Hilfe des Nähfußhebels **21** nach unten.
2. Halten Sie die Nadel **26** vorzugsweise mit der linken Hand fest und lösen mit der rechten Hand die Fixierschraube **14** gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie ggf. eine geeignete Münze oder Zange zu Hilfe.
3. Nehmen Sie die Nadel **26** dann nach unten aus der Nadelhalterung **15** und nach vorne aus dem Gerät.
4. Nehmen Sie nun die neue Nadel zur Hand und setzen Sie in die Nadelhalterung **15** ein. Führen Sie die Nadel dabei von vorne zur Nadelhalterung **15**, so dass die Nadelspitze in die mittig angebrachte Öffnung des Nähfußes **17** eingeführt wird und setzen Sie so in die Nadelhalterung **15**, dass die abgeflachte Seite der Nadel nach rechts zur Fixierschraube **14** hin ausgerichtet ist.
5. Halten Sie die Nadel fest und fixieren Sie durch festes Zudrehen der Fixierschraube im Uhrzeigersinn. Stellen Sie sicher, dass die Nadel fest sitzt und gerade ausgerichtet ist.
6. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Nadel durch Drehen am Handrad.
7. Erst wenn sichergestellt ist, dass die Nadel korrekt und sicher angebracht ist, darf die Nähmaschine wieder zum Nähen vorbereitet bzw. benutzt werden.

## Rückwärts Nähen



Die „Rückwärtsnähfunktion“ eignet sich besonders gut, um eine Naht beispielsweise am Anfang und am Ende zu verstärken.

**Hinweis:** Prüfen Sie die Oberfadenspannung ggf. ist es erforderlich die Oberfadenspannung mit Hilfe des Oberfadenspanners **3** etwas zu erhöhen, um die Funktion einwandfrei nutzen zu können.

1. Um die Funktion zu nutzen, nähen Sie zunächst wie gewohnt vorwärts und betätigen dann (während des Nähvorgangs) den Schalter für die Rückwärtsnähfunktion **12**.

**Hinweis:** Der Bereich/die Spur beim Rückwärtsnähen sollte eine Länge von 5 cm nicht überschreiten.

2. Um wieder zum Vorwärtsnähen zu wechseln, lassen Sie den Schalter für die Rückwärtsnähfunktion **12** wieder los.

## Wartung, Reinigung und Pflege

### **⚠️ WARNUNG!**

**Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer von der Stromversorgung. Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass sich keine Batterien im Batteriefach befinden und dass das Gerät nicht mit dem Netzadapter bzw. dem Stromnetz verbunden ist und lassen Sie es vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen und verstauen! Verletzungsgefahr!**

### **⚠️ WARNUNG!**

**Achten Sie darauf, dass bei der Reinigung keine Flüssigkeit in das Innere des Gerätes gelangt. Das Gerät nie in Wasser tauchen. Stromschlaggefahr!**

### **HINWEIS!**

**Benutzen Sie zur Reinigung nie scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel oder scharfkantige Gegenstände. Reinigen Sie das Gerät nicht in der Geschirrspülmaschine.**

1. Entfernen Sie zunächst ggf. vorhandene Stoff- und Faserreste mit einem geeigneten Pinsel oder einer geeigneten Bürste aus dem Spulenfach Unterfaden **19** und von der Stichplatte **18**.
2. Zur Reinigung des Geräteäußeren benutzen Sie ein trockenes, allenfalls mäßig feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch.
3. Anschließend gut trocken reiben.

## **Aufbewahrung**

Verstauen Sie das gereinigte und trockene Gerät inkl. Zubehör an einem trockenen, für Kinder unzugänglichen Ort.

Achten Sie dabei darauf, dass sich keine Batterien im Batteriefach **13** befinden und dass das Gerät nicht mit dem Netzadapter verbunden ist. Ziehen Sie zudem den Stecker des Fußpedalkabels vom Gerät ab. Bringen Sie den Garnrollenhalter **4** in die untere Position und legen Sie ein Stück Stoff unter den Nähfuß **17** und senken ihn dann ab, bevor Sie das Gerät verstauen.



# Störung und Behebung

Störung:	Ursache:	Behebung:
Das Gerät zeigt keine Funktion.	Das Gerät ist nicht an eine Stromversorgung angeschlossen.	Setzen Sie die Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität oder verbinden Sie das Gerät mit dem Netzadapter und schließen diesen an das Stromnetz an.
	Ein-/Austaste Nähfunktion bzw. Fußpedal nicht betätigt.	Starten Sie den Nähvorgang entweder über die Betätigung der Ein-/Austaste oder schließen Sie das Fußpedal an das Gerät an und nutzen das Fußpedal um den Nähvorgang zu starten bzw. zu beenden.
	Fußpedal oder Netzadapter nicht korrekt angeschlossen.	Überprüfen Sie die Anschlüsse und verbinden Sie das Fußpedal bzw. den Netzadapter ggf. neu mit dem Gerät.
Der Faden reißt.	Oberfadenspannung zu hoch eingestellt.	Passen Sie die Oberfadenspannung mit Hilfe des Oberfadenspanners an.
	Faden nicht korrekt verlegt.	Verlegen Sie den Faden erneut und korrekt am Gerät.
	Ober- oder Unterfaden verheddert.	Lösen Sie die Fäden und fädeln sie ggf. erneut ein.
	Falsche Spule verwendet.	Verwenden Sie die mitgelieferten Spulen.
In der Naht bilden sich Schlaufen	Oberfadenspannung zu niedrig.	Passen Sie die Oberfadenspannung mit Hilfe des Oberfadenspanners an.
	Nähfuß nicht in der unteren Position	Senken Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfußhebels ab.


## Störung und Behebung

<b>Störung:</b>	<b>Ursache:</b>	<b>Behebung:</b>
Der Stoff wellt sich beim Nähen	Es wird eine falsche Nadel verwendet.	Wechseln Sie die Nadel. Achten Sie darauf, dass sie zum Faden und zur Stoffart passt.

Bei hier nicht aufgeführten Störungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Unsere Kundenberater helfen Ihnen gerne weiter. Unsere Serviceadresse können Sie der Garantiekarte entnehmen. Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt und verbessert werden, sind Design- und technische Änderungen möglich. Diese Bedienungsanleitung kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage [www.gt-support.de](http://www.gt-support.de) heruntergeladen werden.

## Technische Daten

### Netzadapter

Eingang:	100 - 240 V~ / 50/60 Hz / 0,3 A
Ausgang:	6 V $\text{---}$ ; 0,8 A
Modell:	S012A0600800E
Ausgangsleistung:	4,8 W
Schutzklasse:	II 

### Grundgerät

Modell:	GT-SF-MSM-01
Eingangsspannung:	6 V $\text{---}$
Eingangsstrom:	0,8 A
Eingangsleistung:	4,8 W
Leuchtmittel:	3 V $\text{---}$ ; 20 mA; 0,06 W

**Batterien** 4x 1,5V; AA; LR6; Mignon

## Konformitätserklärungen



Die Konformität des Produktes mit den gesetzlich vorgeschriebenen Standards wird gewährleistet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.gt-support.de](http://www.gt-support.de).

# Entsorgung

## Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

## Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



### **Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll!**

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkus, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt.

**Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden!**

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien oder Akkus, unabhängig davon, ob sie schädliche Substanzen enthalten oder nicht, zu einer Sammelstelle in ihrer Gemeinde oder zu einem Einzelhändler zu bringen, damit sie umweltfreundlich entsorgt und wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden können.

Batterien und Akkus, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen.

Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladendem Zustand ab.



---

---



AT

**Importeur:**

GLOBALTRONICS GMBH & CO. KG  
BEI DEN MÜHREN 5  
20457 HAMBURG  
DEUTSCHLAND  
info@globaltronics.com

**KUNDENSERVICE**

837699



AT

**00800 / 456 22 000 (kostenfrei)**



**gt-support-at@teknihall.com**

MODELL:  
GT-SF-MSM-01

P051032444  
09/2024

**3**  
**JAHRE**  
**GARANTIE**